

Prüfanweisung

- i** Lesen Sie vor Beginn der Prüfung sorgfältig die Sicherheitshinweise durch.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Die Prüfung des Gerätes am Prüfstand darf nur qualifiziertes Fachpersonal mit spezifischen Systemkenntnissen durchführen.

Beginnen Sie mit der Prüfung erst dann, wenn Sie alle Informationen, die für die Prüfung notwendig sind, gelesen und verstanden haben.

Prüfen Sie das Gerät nur an einem geeichten Prüfstand.

Im Zweifelsfall verwenden Sie Prüfwerte, die der Fahrzeughersteller vorgibt.

Halten Sie sich während der Prüfung des Gerätes unbedingt an die Inhalte dieser Prüfanweisung.

VORSICHT

Halten Sie Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes sowie nationale Vorschriften ein.

Lösen Sie Verschlussschrauben, Schläuche und Geräteteile nur dann, wenn die entsprechenden Leitungen des Prüfstandes entlüftet sind.

Prüfanweisung für Geräte 461 319 ... 0

008	080	086	260	271
018	081	088	261	272
028	082	089	262	273
032	083	090	263	274
050	084	092	264	280
060	085	250	270	281


Symbole und Signalwörter

WARNUNG

Mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung schwere Personenschäden oder Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

Mögliche Gefahrensituation die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Personenschäden zur Folge haben kann.

- Handlung
- Aufzählung
- i** Hinweis(e), Erläuterung(en), Information(en), Tipp(s)
-  Manometeranzeige

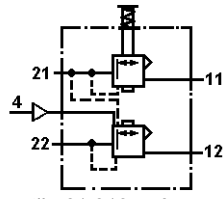
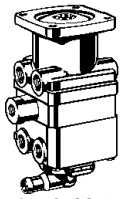


Abb. 1 + 2 Motorwagen-Bremsventil 461 319 ... 0,
Funktionssymbol

i Erforderliche Einrichtungen/Gerätschaften:

- Prüfstand 435 197 000 0 oder eine adäquate Prüfeinrichtung
- Adäquate Vorrichtung:
 - zum Einspannen des Gerätes,
 - zum Hineindrücken des Stößels mit mm-Skala (Messuhr)
- Seifenlauge und Pinsel

i Zusätzlich benötigte Dokumente:

(siehe www.wabco-auto.com => INFORM)

- Prüfwerte 2/2:
zu finden mittels Eingabe der Gerätenummer in INFORM
- Prüfstand - Bedienungsanleitung:
435 197 000 0
- Allgemeine Reparatur- und Prüfhinweise:
820 001 074 3 de
820 001 075 3 en
820 001 076 3 es
820 001 077 3 fr
820 001 078 3 it

Prüfablauf

i Führen Sie den Prüfablauf in der vorgeschriebenen Reihenfolge durch.

Die Prüfwerte P1-P17 (Druck in bar) und H1-H9 (Weg in mm) entnehmen Sie dem Dokument „Prüfwerte 2/2“.

Der Vorratsdruck beträgt maximal 10 bar.

Stellen Sie vor Beginn jeder Prüfung sicher, dass die Absperrhähne in der richtigen Grundstellung sind (siehe Tabelle 1)

Hahn	A	B	C	D	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	x												x		x	
zu		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x

Tabelle 1: Grundstellung der Absperrhähne am Prüfstand

1. Äußerliche Begutachtung

! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Sicherungsringe korrekt montiert sind. Das Motorwagen-Bremsventil könnte sonst bei der Prüfung auseinanderfliegen.

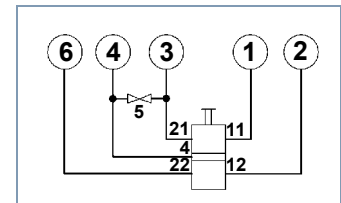
- Gerät auf äußerlich sichtbare Schäden überprüfen.
- Sämtliche Anschlüsse des Gerätes durch Sichtkontrolle auf freien Durchgang prüfen.

2. Vorbereitungen

- Gerät an Spannvorrichtung befestigen.

- Gerät an Prüfstandanschlüsse anschließen (siehe Abb. 3).

Abb. 3
Prüfstandanschlüsse



! VORSICHT

Sorgen Sie dafür, dass die Steckverbindungen am Prüfstand und am Gerät sicher gesteckt sind.

- Nicht benötigte Anschlüsse verschließen.
- Absperrhahn 5 öffnen.

3. Dichtigkeit prüfen

! WARNUNG

Bauen Sie niemals ein undichtes Motorwagen-Bremsventil ins Fahrzeug ein.

3.1 Entlüftung

- Bei einem unbetätigten Gerät darf keine Luft aus der Entlüftung austreten.
- Anschlüsse 11 und 12 mit P1 belüften.
- Gerät mehrmals voll betätigen.
- Warten bis Überdruck abgebaut ist.
- Geräteentlüftung auf Dichtigkeit prüfen.

i Keine Undichtigkeit zulässig.

3.2 Komplettes Gerät

- Stößel mit H1 (Anschlag im Gerät) betätigen.
- Komplettes Gerät mit Seifenlauge benetzen und auf Dichtigkeit prüfen.
- i** Keine Undichtigkeit zulässig.
Bei Blasenbildung ist Gerät undicht.
- Stößel auf 0 mm zurückstellen.

4. Maximalen Druck erreichen

- Nullpunkt (Druckpunkt) durch langsames Hineindrücken des Stößels ermitteln (siehe Abb. 4).

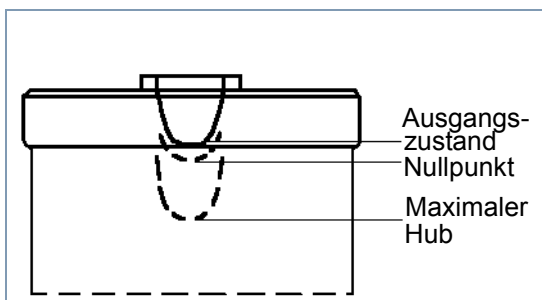


Abb. 4 Nullpunkt

- Stößel mit H1 (Anschlag im Gerät) betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3, 4 und 6 müssen P2 anzeigen.
- Stößel auf 0 mm zurückstellen.
- ☞ Manometer 3, 4 und 6 müssen 0 bar anzeigen.

5. Abstufbarkeit

- i** In allen Druckbereichen muss eine Abstufung um maximal 0,2 bar Schritte möglich sein.

6. Druckanstieg prüfen

- Stößel mehrmals voll betätigen.
- ☞ Manometer 3, 4 und 6 müssen unverzüglich Druckanstieg bzw. -abfall anzeigen.
- i** Je nach Gerätetyp muss ein Kreis voreilen.

6.1 Einsprung prüfen (Manometer 3)

- Stößel mit H2 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 und 4 müssen P3 anzeigen.
Manometer 6 muss P4 anzeigen.

6.2 Einsprung prüfen (Manometer 6)

- Stößel mit H3 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 und 4 müssen P5 anzeigen.
Manometer 6 muss P6 anzeigen.

6.3 Weg bis zur Aussteuerung von P7/P8

- Stößel mit H4 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 und 4 müssen P7 anzeigen.
Manometer 6 muss P8 anzeigen.

6.4 Weg bis zur Aussteuerung von P9/P10

- Stößel mit H5 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 und 4 müssen P9 anzeigen.
Manometer 6 muss P10 anzeigen.

6.5 Weg bis zur Aussteuerung von P2

- Stößel mit H1 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3, 4 und 6 müssen P2 anzeigen.
- Stößel auf 0 mm zurückstellen.
- ☞ Manometer 3, 4 und 6 müssen 0 bar anzeigen.

7. Absperrhahn 5 verschließen

7.1 Einsprung prüfen (Manometer 6)

- Absperrhahn 5 schließen.
- Stößel mit H6 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 muss P11 anzeigen.
Manometer 6 muss P12 anzeigen.
Manometer 4 muss 0 bar anzeigen.

7.2 Weg bis zur Aussteuerung von P13/P14

- Stößel mit H7 betätigen.
- i** Druckanstieg muss zügig erfolgen.
- ☞ Manometer 3 muss P13 anzeigen.
Manometer 6 muss P14 anzeigen.
Manometer 4 muss 0 bar anzeigen.

7.3 Weg bis zur Aussteuerung von P15/P16

- Stößel mit H8 betätigen.
 - ⊙ Manometer 3 muss P15 anzeigen.
 - Manometer 6 muss P16 anzeigen.
 - Manometer 4 muss 0 bar anzeigen.
- Stößel auf 0 mm zurückstellen.
 - ⊙ Manometer 3, 4 und 6 müssen 0 bar anzeigen.

8. Kreis 1 fällt aus

- Anschluss 11 auf 0 bar entlüften.
 - ⊙ Manometer 1 muss 0 bar anzeigen.
- Stößel mit H9 betätigen.
 - ⊙ Manometer 6 muss P17 anzeigen.
 - Manometer 3 und 4 müssen 0 bar anzeigen.
- Stößel auf 0 mm zurückstellen.
 - ⊙ Manometer 3, 4 und 6 müssen 0 bar anzeigen.

9. Abschluss der Prüfung

- Anschluss 12 auf 0 bar entlüften.
 - ⊙ Manometer 1 und 2 müssen 0 bar anzeigen.

**VORSICHT**

Nehmen Sie die Schlauchverbindungen nur dann ab, wenn Sie das Gerät zuvor auf 0 bar entlüftet haben.

- Gerät aus Vorrichtung entnehmen.
- Gerät säubern.